

Mediadruckwerk Gruppe GmbH

Umstellung auf Ressourcen sparendes Drucken



Nachdem die Umstellung auf das CtP-Verfahren bereits in Teilschritten realisiert wurde, investierte die *Mediadruckwerk Gruppe GmbH* im Winter 2005 in ein weiteres Ressourcenschutzprojekt:

im Rahmen der kompletten Betriebsverlagerung zum neuen Standort Rondenberg 6 wurden Wärmerückgewinnungssysteme für die vorhandenen Maschinen sowie für eine neue *Heidelberg Speedmaster 102-5 L* zur Unterstützung der Heizung im Winter angeschafft. Mit der sich dadurch ergebenden optimalen Farbwerkstemperierung und verbesserten Steuerung der eingesetzten Maschinen kann gleichzeitig der Isopropyl-Alkoholeinsatz reduziert werden und erhebliche Mengen an Makulaturpapier eingespart werden. Die neue Maschine wurde zusätzlich mit einer Ressourcenschonenden Waschmitteleinrichtung ausgestattet.

Die Papiereinsparungen für Makulaturpapier von 55 t jährlich führen nach grundlegenden Studien des Umweltbundesamtes zu einer Reduzierung der Holz- bzw. Altpapiermengen von jährlich 62 t, zu Wassereinsparungen von 5.330 m³ sowie einer Verringerung des Energieverbrauchs von 303.000 kWh. Der Erdgasverbrauch für das Heizungssystem verringert sich durch die Wärmerückgewinnung um 96.000 kWh jährlich.

Die Arbeitsabläufe konnten bei dieser neuen Maschinengeneration deutlich vereinfacht werden.

Ohne die Förderung durch die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt wären all diese Innovationen nicht möglich gewesen.

Die Ressourceneinsparungen sind in der nachstehenden Tabelle zusammengestellt.



Ressource	Menge
Papier pro Jahr	55 t
Chemikalien-Abfälle pro Jahr	73 kg
Trinkwasser/Abwasser pro Jahr	5.330 m ³
Eingesparte Kilowattstunden pro Jahr	399.000 kWh
Eingesparte Kosten pro Jahr	53.000 €
CO ₂ -Vermeidung pro Jahr	81 t